

Vorwort 4

Wörter zu einem  
Thema sammeln 6

Einen Text  
strukturieren 12

Eine sinnvolle  
Reihenfolge  
herstellen 23

Passende  
Wörter für einen  
Text finden 35

Eine Handlung  
lebendig gestalten 52

Eigene Texte  
schreiben 58

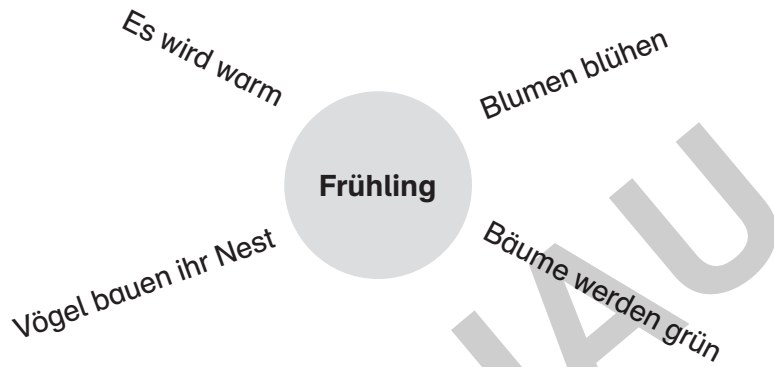
Texte gemeinsam  
überarbeiten 73

Ziele und  
Lernzuwachs  
selbst erkennen 79

Lösungen 83

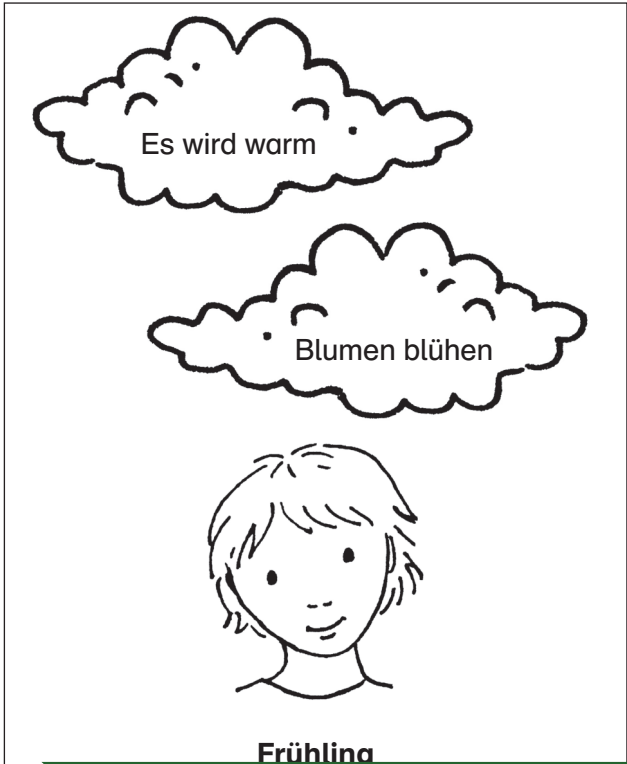
**Arbeitsauftrag:**

- Setzt euch um einen Gruppentisch.
- Nehmt einen großen Bogen Papier. Schreibt euer Thema in die Mitte des Blattes und kreist es ein.
- Nun schreibt eure Gedanken oder Ideen zu dem Thema in Stichworten wie Sonnenstrahlen von der Mitte nach außen.



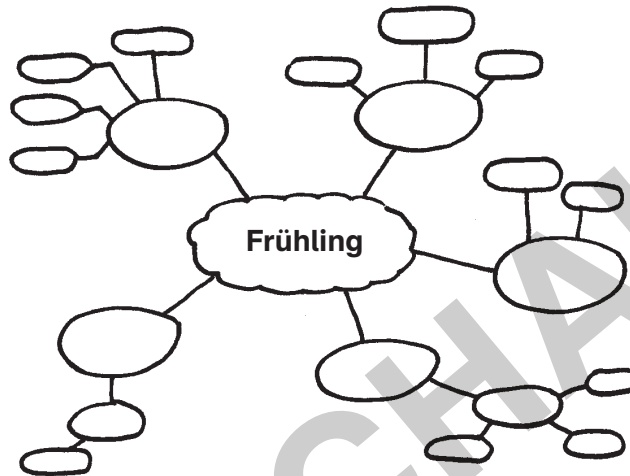
**Arbeitsauftrag:**

- Setzt euch um einen Gruppentisch.
- Nehmt einen großen Bogen Papier. Schreibt euer Thema unten in die Mitte auf den Bogen Papier.
- Malt euch selbst darüber.
- Schneidet Gedankenwolken aus und schreibt eure Gedanken zu dem Thema hinein. Ihr könnt für jeden Gedanken eine Wolke nutzen.
- Klebt die Gedankenwolken auf den Bogen Papier.
- Präsentiert in der Gruppe eure Gedanken und sprecht darüber.



**Arbeitsauftrag:**

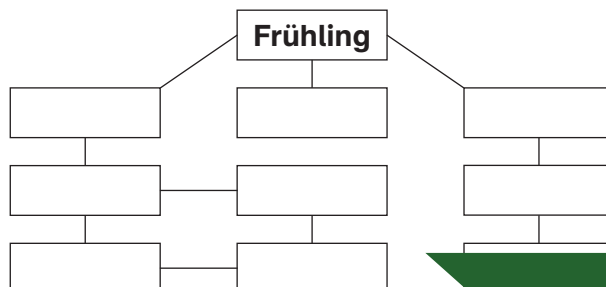
- Setzt euch um einen Gruppentisch.
- Nehmt einen großen Bogen Papier. Schreibt in die Mitte des Blattes euer Thema und kreist es ein.
- Schreibt eure Gedanken oder Ideen zu dem Thema von der Mitte aus nach außen auf. Zeichnet um die Wörter, die zu einem Gedanken oder zu einer Idee gehören, jeweils einen Kreis und verbindet die Kreise mit kleinen Strichen, sodass sie wie Ketten aussehen. Ihr könnt mehrere Ideenketten oder Gedankenketten um einen Kreis schreiben.



**KV Wörternetz**

**Arbeitsauftrag:**

- Setzt euch um einen Gruppentisch.
- Nehmt einen großen Bogen Papier. Legt euch einen Notizblock mit Zetteln in der gleichen Größe zurecht. Schreibt euer Thema oben auf den Bogen Papier.
- Schreibt nun eure Gedanken, Gefühle, Erlebnisse oder Informationen zum Thema auf. Nehmt für jedes Stichwort einen Zettel.
- Legt eure Zettel auf den Bogen Papier und ordnet sie. Sortiert die Zettel, die doppelt sind, aus.
- Wenn ihr mit der Anordnung zufrieden seid, dann klebt die Zettel auf und verbindet die Wörter, die zusammengehören, mit Linien oder Pfeilen. Ihr könnt auch an die Linien oder Pfeile passende Stichwörter schreiben.



Algard Moers: Einfach schnelle Aufsatzübungen für Klasse 2 bis 4  
Kauer Verlag

## Arbeitsauftrag:

- Ein Text wird in verschiedene Teile gegliedert.  
Verbinde die richtigen Aussagen mit dem richtigen Textteil.

Überschrift

Einleitung

Hauptteil

Schluss

Du erzählst, wie die Hauptfigur das Problem gelöst hat.

Du machst den Leser neugierig auf die Geschichte.

Du steigert die Handlung bis zum Höhepunkt – der Stelle, an der am meisten passiert.

Hier darfst du noch nicht zu viel verraten.

Du nennst die Zeit, die du dir für deine Handlung ausgedacht hast.

Du beschreibst die Hauptfigur oder auch schon weitere Figuren, die mitspielen.

Du nennst den Ort, an dem deine Geschichte stattfindet.

Du beschreibst das Ereignis genau.

Du beschreibst, wie die Geschichte zu Ende geht.

**Arbeitsauftrag:**

- Findet euch zu viert zusammen.
- Sucht euch Texte in Lesebüchern oder nehmt Texte, die ihr selbst geschrieben habt.
- Sprecht über den Inhalt der Texte.
- Gebt den Texten neue Überschriften. Jeder darf seine Ideen mitteilen. Begründet eure Ideen.
- Schreibt die neuen Überschriften auf.

✂

Vorhandene Überschrift: \_\_\_\_\_ Neue Überschrift \_\_\_\_\_

Seite: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vorhandene Überschrift: \_\_\_\_\_ Neue Überschrift \_\_\_\_\_

Seite: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vorhandene Überschrift: \_\_\_\_\_ Neue Überschrift \_\_\_\_\_

Seite: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Vorhandene Überschrift: \_\_\_\_\_ Neue Überschrift \_\_\_\_\_

Seite: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Algard Moers: Einfach schnelle Aufsatzübungen für Klasse 2 bis 4  
Köln: Klett Verlag

**Arbeitsauftrag:**

- Wähle einen Geschichtenanfang aus. Entwickle daraus eine Fantasiegeschichte.
- Überlege dir, wie deine Geschichte weitergeht (Hauptteil), was der Höhepunkt ist und wie sie endet (Schluss).
- Vergiss auch die Überschrift nicht.

Als ich die Tür öffnete, stand Manuel Neuer vor mir und sagte: „Komm schnell ...

In der Nacht wachte ich auf und ging zum Fenster. Im Garten stand ...

Schon seit Tagen wehte der Wind immer mehr Sand aus der Sahara in unseren Garten. Ich wusste mir keinen Rat. Da fiel mir ein , ...

Jeden Abend besuchte mich Gori vom Planeten Pluto. Doch niemand durfte davon ...

Als ich im Urlaub durch die Dünen wanderte, kamen mir plötzlich sieben Zwerge entgegen und sagten: „ ...

Ich habe die Nase voll, dachte ich, und packte meine Sachen ...

Immer wieder versagte meine Stimme, wenn ich etwas erzählen wollte. Doch das muss jetzt anders werden, dachte ich, und ...

Als ich mein Märchenbuch aufschlug, schaute mich Schneewittchen an und begann auf einmal zu sprechen ...

Das waren mal wieder Sommerferien, wie ich sie liebe. Schon beim Kofferpacken begann ...

Schon seit einigen Wochen habe ich auf dem Schulhof ein Kind gesehen, das mich faszinierte, weil es ..... Heute werde ich es ansprechen ...

Meine Freunde hatten es beim letzten Treffen wieder mal übertrieben. Sie ...

Endlich hatten die Ferien begonnen. Als ich mich entspannt auf den Heimweg machte, da ...

An den letzten Schultag vor den Sommerferien werde ich noch lange zurückdenken. Es fing eigentlich alles ganz harmlos an ...

Ich lag im Bett und wollte gerade einschlafen. Da klopfte es an mein Fenster. Ich sah nach und ...

Meine Oma ist immer die Retterin in höchster Not. Neulich habe ich sie angerufen und ...

Das wird mir nicht noch einmal passieren, dachte ich und .....

Als ich mich gerade auf den Weg zur Schule machen wollte, kam Pippi Langstrumpf auf mich zu und sagte: „ ...

Ich lag im Bett und las in meinem Lieblingsbuch. Da hörte ich auf einmal eine Stimme ...

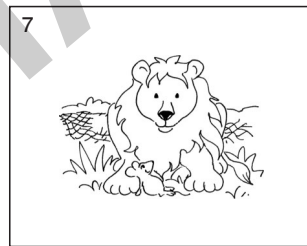
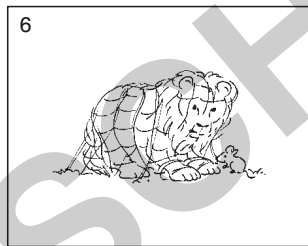
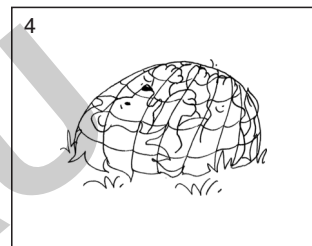
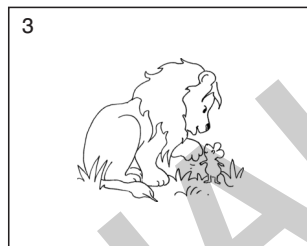
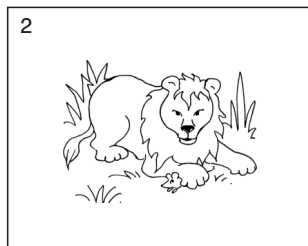
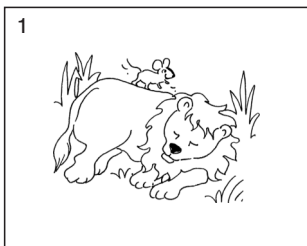
Wenn ich beim Schreiben nicht weiterkomme, hilft mir immer ein unsichtbarer Zwerg. Neulich saß ich wieder einmal vor meinem leeren Blatt. Da ...

Nur keine Schwäche zeigen, dachte ich und tat so, als ob ich ...

Algard Moers: Einfach schnelle Aufsatzübungen für Klasse 2 bis 4  
 Neuer Verlag

**Arbeitsauftrag:**

- Schneide die Bilder und Texte aus.
- Klebe die Bilder in der vorgegebenen Reihenfolge auf ein Blatt Papier.
- Lies die Sätze. Sie sind durcheinandergeraten.
- Bringe sie in die richtige Reihenfolge und klebe sie zum passende Bild.
- Setze die Überschrift über die Geschichte.



✂

Kurze Zeit später verfang sich der Löwe in dem Netz des Jägers.

Plötzlich wachte der Löwe auf und fing die Maus.

„Siehst du“, sagte sie, „so kann auch eine kleine Maus einem großen Löwen das Leben retten.“

Sie zernagte mit ihren Zähnen das Netz und befreite so den Löwen.

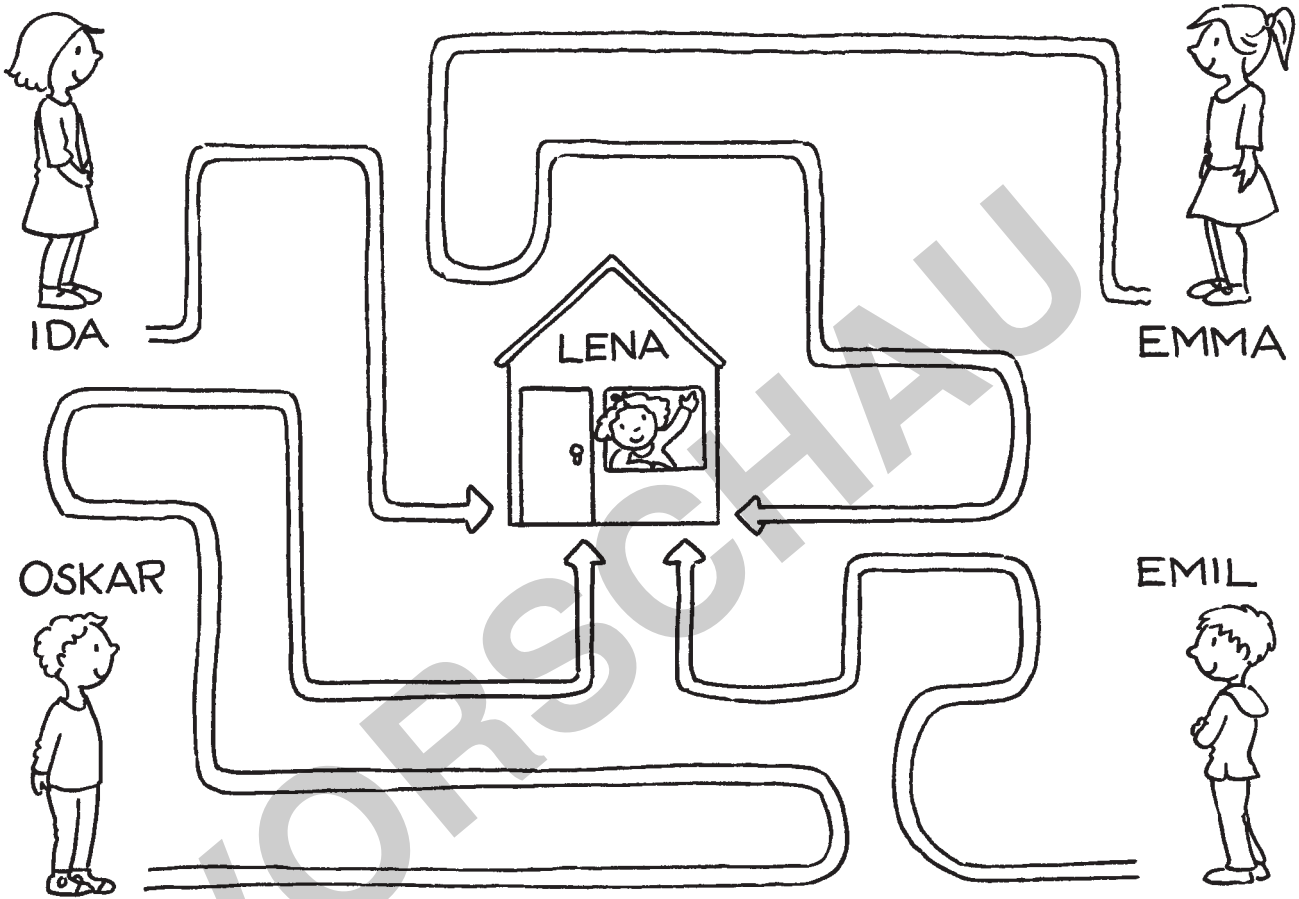
Da rief die Maus: „Oh, König der Tiere, bitte verschone mich. Wenn du mich aber laufen lässt, kann ich dir vielleicht sogar einmal das Leben retten.“ Der Löwe lachte zwar über die Worte der Maus, ließ sie aber laufen.

Die Maus hörte sein verzweifertes Brüllen und eilte herbei.

Eine mutige Maus tanzte einmal auf einem schlafenden Löwen

**Arbeitsauftrag:**

- Schau dir die Bilder an. Oskar, Emil, Ida und Emma sind heute Nachmittag bei Lena eingeladen. In welcher Reihenfolge müssen sie von zu Hause weggehen, damit alle zur gleichen Zeit bei Lena sind?
- Vervollständige die Sätze.



Zuerst geht, \_\_\_\_\_ weil \_\_\_\_\_ den weitesten Weg hat.

Anschließend geht \_\_\_\_\_.

Danach verlässt \_\_\_\_\_ das Haus.

Zuletzt macht sich \_\_\_\_\_ auf den Weg,

weil \_\_\_\_\_ die kürzeste Strecke zurücklegt.

Algard Moers: Einfach schnelle Aufsatzübungen für Klasse 2 bis 4  
Köln: Klett Verlag



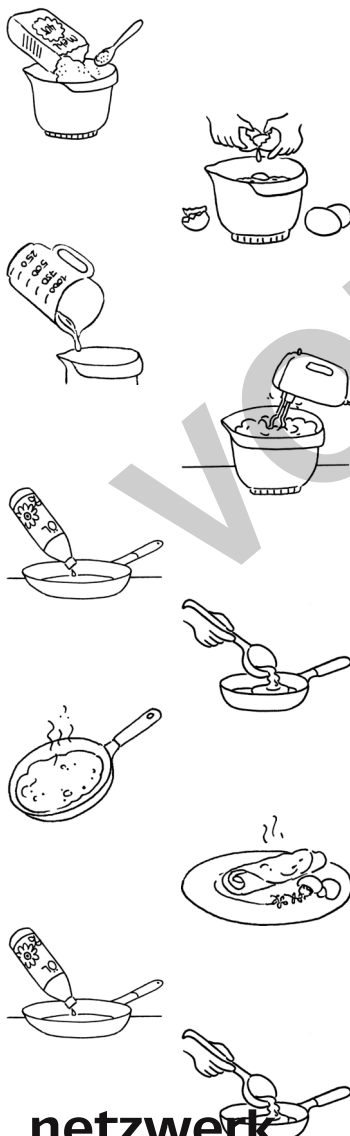
**Arbeitsauftrag:**

- Bringe durch Verbinden die Rezeptteile in die richtige Reihenfolge.
- Schreibe das komplette Rezept auf. Formuliere dabei in ganzen Sätzen.
- Setze die aufgeführten Wörter in einigen Sätzen ein, damit die zeitliche Abfolge noch deutlicher wird, z. B. „Wiege zuerst das Mehl ab und fülle es in die Schüssel.“

als Letztes – als Nächstes – am Anfang – am Schluss – anschließend  
dann – danach – daraufhin – hinterher – inzwischen – jetzt – nun  
schließlich – später – während – zuerst – zuletzt – noch einmal

**Rezept: Pfannkuchen (für 10 Stück)**

Zutaten: 400 g Mehl, 5 Eier, eine Prise Salz, 350 ml Milch, Öl  
Material: Mixer, Schöpfkelle, Pfanne, einen Pfannenwender, Teller



eine Schöpfkelle voll Teig in die Pfanne geben

in der Pfanne Öl erhitzen

Milch in den Messbecher abfüllen und langsam zum Teig geben

den Teig mit dem Mixer rühren, damit es keine Klumpen gibt

mit dem Pfannenwender den Pfannkuchen umdrehen

Mehl abwiegen und in die Schüssel füllen

eine Schöpfkelle mit Teig in die Pfanne geben und den nächsten Pfannkuchen backen

den fertigen Pfannkuchen mit dem Pfannenwender aus der Pfanne nehmen und auf einen Teller legen

Eier aufschlagen und sie zum Mehl geben Salz dazugeben

etwas Öl in die Pfanne geben

Algard Moers: Einfach schnelle Aufsatzübungen für Klasse 2 bis 4  
Kauer Verlag

**Arbeitsauftrag:**

- Was machst du gerne, wenn du mit deiner Freundin zusammen bist?
- Schreibe zuerst auf, wie deine Freundin heißt und wie alt sie ist.
- Schreibe danach, was ihr gerne gemeinsam tut.
- Male ein Bild von deiner Freundin.
- Schreibe den gesamten Text ab.

Meine Freundin heißt \_\_\_\_\_ .

Sie ist \_\_\_\_\_ Jahre alt.

Ich freue mich, dass ich sie habe.

Wenn wir uns verabreden, dann \_\_\_\_\_ wir.

Wir \_\_\_\_\_ .

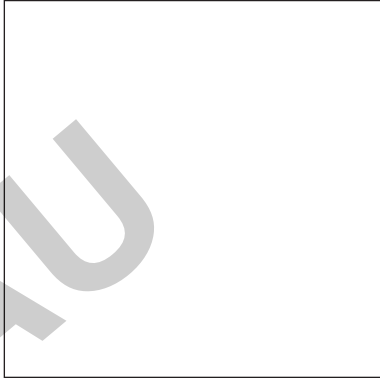
Wir \_\_\_\_\_ .

Wir \_\_\_\_\_ .

Wir \_\_\_\_\_ .

Wir \_\_\_\_\_ .

Sie kann besonders gut \_\_\_\_\_ .



VORSCHAU

Algard Moers: Einfach schnelle Aufsatzübungen für Klasse 2 bis 4  
Kauer Verlag



**Arbeitsauftrag:**

- Lies den Text. Streiche in den meisten Sätzen die Verben „laufen“ oder „läuft“ durch.
- Notiere passende Verben darüber. Schreibe dann den Text ab.

**Die muntere Lena**

Lena ist fast immer auf den Beinen.

Schon morgens vor der Schule muss sie durch das Kinderzimmer laufen.

Auf Zehenspitzen läuft sie dann zum Frühstückstisch.

Wenn sie das Haus verlässt, läuft sie gleich zu ihrer Freundin Sara und holt sie ab.

Die beiden laufen nebeneinander her und haben viel Freude auf dem Schulweg.

In der Pause laufen sie in dem aufgezeichneten Feld auf dem Schulhof.

Nach der Schule laufen Lena und Sara nach Hause.

Am Nachmittag läuft Lena leise hinter ihren Freunden her und erschreckt sie.

Dann läuft sie bis zur alten Buche.

Emma, Jana und Oskar laufen johlend hinter ihr her.

Sie wissen, dass Lena schnell laufen kann und bald das Ziel erreicht hat.

Auch Emma und Oskar sind bei Lena angekommen.

Jana stolpert und läuft nun langsam bis zur alten Buche.

Lena, Emma und Oskar sehen sie und laufen ihr entgegen.

Sie nehmen Jana in die Mitte. Nun laufen alle langsam zurück.



**Arbeitsauftrag:**

- Lies die Geschichte.
- Wie fühlt sich Lena? Schreibe in die Lücken.

**Lena und der Baum**

Lena soll eine Geschichte schreiben. Sie sitzt vor ihrem leeren Blatt. Ihr fällt einfach nichts ein. Sie fühlt sich \_\_\_\_\_. Die Lehrerin kommt zu ihr und sagt: „Schließe deine Augen und denk an etwas, das dir viel bedeutet.“ Lena schließt die Augen. Sie denkt an den Kletterbaum in ihrem Garten. Sie schreibt das Wort „Baum“ auf. Mehr schafft sie nicht. Dann malt sie ein Bild dazu. Die Lehrerin kommt noch einmal zu ihr und sagt: „Schreibe nun deinen Namen darunter.“ Lena gibt das Blatt ab. Sie fühlt sich \_\_\_\_\_.

Zwei Kinder lesen anschließend ihre Geschichte vor. Dann sagt die Lehrerin: „Lena hat eine schöne Geschichte von einem Baum geschrieben. Ich kann diesen Baum ganz deutlich vor mir sehen. Ich kann seine Blätter im Wind rauschen hören. Ich kann seine Rinde spüren.“ Die Kinder staunen und schauen Lena an. Lena fühlt sich \_\_\_\_\_.

Als sie am Nachmittag wieder auf ihrem Kletterbaum sitzt, hat sie das Gefühl, dass der Baum ihr eine Geschichte erzählt. Sie denkt \_\_\_\_\_. Am nächsten Tag in der Schule hat Lena große Lust, ihre Geschichte auf einem neuen Blatt weiterzuschreiben. Das Blatt bleibt nicht lange leer. Sie schreibt alles auf, was der Baum ihr erzählt hat. Ihr fällt aber auch noch mehr ein. Sie schreibt auf, wie sich seine Rinde anfühlt und wie die Blätter im Wind rauschen, wenn sie oben auf der Astgabel sitzt. Sie kann sogar Worte für ihre Gefühle finden, die sie hat, wenn sie dort oben sitzt und in den Garten herunterschaut. Sie fühlt sich \_\_\_\_\_.





**Arbeitsauftrag:**

- Du kannst eine Geschichte spannend machen, indem du beschreibst, was die Figuren mit ihren Sinnen erfassen. Was sehen sie? Was hören sie? Was fühlen sie? Was riechen sie? Was schmecken sie?
- Ergänze die Geschichte mit den passenden Wörtern:  
Geruch – fühlen – schmeckte – hören – sah
- Schreibe den Höhepunkt der Geschichte und einen abrundenden Schluss. Achte auch hier auf die Sinneswahrnehmungen.

**Das Ende des Zauberers Darkolux**

Es war schon spät geworden. Jana legte sich ins Bett. Auf einmal klopfte es an die Scheibe. Sie stand auf und sah nach. Eine Fee stand am Fenster und rief: „Jana, komm mit. Du musst mir helfen, den bösen Zauberer Darkolux zu besiegen.“ Jana war sofort bereit. Da landete ein großer Vogel und die Fee zog Jana auf seinen Rücken. So flogen Jana und die Fee in die Nacht hinein. Bald setzte der Vogel die beiden unter einem dicken Baum ab. Von hier aus erblickten sie ein schwarzes Schloss. „Hier wohnt Darkolux“, flüsterte die Fee.

Plötzlich stand Darkolux dicht vor Jana. Das Mädchen war wie gelähmt. Sie hielt den Atem an. Sie konnte ihr Herz klopfen \_\_\_\_\_. Sie \_\_\_\_\_ Schwefel auf ihren Lippen. Sie konnte \_\_\_\_\_, wie die Luft plötzlich eiskalt wurde. Ruß flog durch die Luft und setzte sich auf die Blätter des Baumes. Aus den Augenwinkeln \_\_\_\_\_ sie die Fee hinter dem Rücken des Zauberers ins Schloss huschen. Scheinbar hatte der Zauberer die Fee noch gar nicht bemerkt.

Jana wäre am liebsten in einem Loch in der Erde verschwunden. Der \_\_\_\_\_, den der Zauberer ausströmte, drehte ihr den Magen um. Doch sie musste jetzt stark sein. Sie wusste, dass die Fee eine List anwenden wollte. Deshalb musste sie den Zauberer ablenken. Sie erzählte ihm in aller Ausführlichkeit, dass sie schon viel von ihm und seinen außergewöhnlichen Zauberkünsten gehört hätte. Dieser fühlte sich geschmeichelt und lächelte. Er ist sehr eitel, dachte Jana. Da entdeckte sie, dass die Fee mit dem Zauberstab und dem Zauberbuch in der Hand aus dem Schloss kam und hinter dem dicken Baum verschwand.

---



---



---



---

Algard Moers: Einfach schnelle Aufsatzübungen für Klasse 2 bis 4  
auer Verlag

**Arbeitsauftrag:**

- Wähle aus den Ideen eine aus und finde dein Thema.
- Sammle zuerst Wörter und schreibe dann eine Geschichte.

Sieh dir die Wolken an, wie sie am Himmel entlangziehen und wie sie sich immer wieder verändern. Suche dir eine aus. Sie kann bestimmt eine Geschichte erzählen.



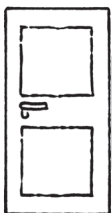
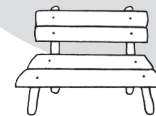
Sieh dir ein Geldstück an. Überlege, wo das Geldstück schon gewesen sein könnte. Es kann dir bestimmt seine Geschichte erzählen.

Sieh dir deine Schuhe an. Überlege, wo die Schuhe gestern oder heute schon herumgelaufen sind. Die Schuhe können dir bestimmt ihre Geschichte erzählen.



Sieh dir einen Baum an, der dir gefällt. Überlege dir, was der Baum schon alles gesehen und gespürt haben könnte. Der Baum kann dir bestimmt seine Geschichte erzählen.

Sieh dir eine Bank an, die dir gefällt. Überlege, wen die Bank schon getragen hat und bei welchen Gesprächen sie schon zugehört hat. Die Bank kann dir bestimmt ihre Geschichte erzählen.



Sieh dir eine Tür an, die dir gefällt. Überlege dir, wer hier schon herein- und herausgegangen sein könnte und was die Tür schon alles gehört und gesehen haben könnte. Die Tür kann dir bestimmt ihre Geschichte erzählen.





**Arbeitsauftrag:**

- Überlege dir eine Geschichte, in der die Hauptfigur eine Reise macht. Unterwegs trifft die Hauptfigur andere Figuren. Anschließend kommt sie wieder nach Hause und erzählt von ihren Erlebnissen.
- Wer soll deine Hauptfigur sein? Ein Tier oder ein Mensch?  
Wie heißt deine Hauptfigur? Wo lebt sie? Wann lebt sie?  
Warum will die Hauptfigur zu einem anderen Ort? Wohin reist deine Hauptfigur?  
Wen trifft deine Hauptfigur unterwegs? Welche Stimmung herrscht beim Treffen?  
Welche Erlebnisse hat deine Hauptfigur? Was denkt und fühlt die Hauptfigur?  
Wie gelangt die Hauptfigur wieder nach Hause?
- Beantworte die Fragen und schreibe sie auf kleine Zettel. Nimm einen roten Faden, lege ihn auf den Tisch und klebe die Zettel daran. Erzähle nun den Handlungsablauf. Wenn du zufrieden bist, dann schreibe die Geschichte auf.

<p><b>Hauptfigur:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• du</li> <li>• ein Bär</li> <li>• eine Maus</li> <li>• ein Esel</li> <li>• eine Prinzessin</li> <li>• ein Kind</li> </ul>	<p><b>Zeit:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in der Zukunft</li> <li>• in der Vergangenheit</li> <li>• in der Gegenwart</li> <li>• heute</li> <li>• in einem Traum, aus dem du am Schluss erwachst</li> <li>• mit einer Zeitmaschine Zeiten überbrücken</li> </ul>
<p><b>Ort:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Europa, Amerika, Australien, Grönland</li> <li>• Land der Elfen und Feen</li> <li>• Zauberwald</li> <li>• Märchenland</li> <li>• ein Planet</li> <li>• Tempel der Weisheit</li> <li>• das Land der Finsternis</li> <li>• das Land des Lichtes</li> <li>• das große Meer</li> </ul>	<p><b>Weitere Figuren:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fürstin der Finsternis</li> <li>• der böse Zauberer</li> <li>• eine böse Hexe</li> <li>• Menschen die helfen, ans Ziel zu kommen</li> <li>• Tiere, die unterwegs helfen</li> <li>• eine gute Fee, die den weiteren Weg begleitet</li> <li>• Zwerge, die den richtigen Weg zeigen</li> <li>• Tiere, die zuerst misstrauisch sind, aber nach dem Kennenlernen zu Freunden werden</li> </ul>
<p><b>Erlebnis:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• wandern mit Siebenmeilenstiefeln, um den verzauberten Prinzen zu befreien</li> <li>• fahren mit Lukas, dem Lokomotivführer, und Emma, der Lokomotive, um Lukas bei einem Problem zu helfen</li> <li>• fahren mit einem verzauberten Schlitten, der von zwei Rentieren gezogen wird</li> <li>• zu Fuß durch Länder wandern, um andere Menschen kennenzulernen</li> <li>• durch den Wald laufen, um den Schatz zu finden</li> <li>• zu Fuß unterwegs, um die Perle der Klugheit zu suchen</li> <li>• durch das Land der Finsternis wandern, um den Ausgang zum Licht zu finden</li> <li>• mit dem Schiff auf dem Meer einmal um die ganze Welt segeln</li> <li>• mit einem Ballon durch die Luft schweben, um die Welt von oben zu sehen</li> </ul>	

Elgard Moers: Einfach schnelle Aufsatzübungen für Klasse 2 bis 4  
 Kauer Verlag



**Arbeitsauftrag:**

- Stelle dir vor, du bist Philipp und hast diesen Text geschrieben. Du hast jede zweite Zeile frei gelassen, damit du dort Fehler korrigieren kannst. Die anderen Kinder haben dich schon beraten und dir gesagt, dass der Text sehr schön ist, dass aber die Schreibweise einiger Wörter nicht richtig ist.
- Überarbeite nun diesen Text. Schreibe die durchgestrichenen Wörter in der richtigen Schreibweise darüber. Überlege dir auch noch einen passenden Schluss.

**Mein Roboter und ich**

Zum ~~Geburstag~~ habe ich einen Roboter bekommen.

Ich nenne ihn Wilhelm.

Er ~~wegt~~ mich immer, wenn ich zur Schule gehen muss.

Jeden Tag ~~reumt~~ er mein Zimmer auf.

Zu meinen Eltern ist er ~~ser~~ höflich.

Wir spielen oft zusammen.

Bei ~~Dahme~~ gewinnt er oft.

Aber am besten kann er Mühle spielen.

(Philipp)

---



---



---

